

70-Jähriger nach Alkoholfahrt auf B10 verunfallt - Führerschein weg

70-jähriger Fahrer mit 2,31 Promille gerät auf der B10 bei Pirmasens in einen Unfall und muss ins Krankenhaus. Ermittlungen laufen.

Ein Vorfall sorgte am Freitagabend auf der B10 in Fahrtrichtung Pirmasens für Aufsehen. Kurz nach 17:30 Uhr erhielt die Polizei Hinweise auf einen Audi, der in Schlangenlinien fuhr. Dieses ungewöhnliche Fahrverhalten weckte besorgte Augenzeugen, die sofort die Behörden informierten. Der Fahrzeugführer, ein 70-Jähriger, bog schließlich nach Hinterweidenthal ab und hielt an einer Abzweigung zum Waschtal an.

Als die Polizei eintraf, zeigte der Mann deutlich sichtbare Anzeichen von Beeinträchtigungen. Er konnte kaum auf den Beinen stehen und fiel direkt nach dem Aussteigen aus dem Auto zu Boden. Dabei zog er sich Verletzungen am Kopf zu. Ärzte vor Ort und im Krankenhaus machten schnell den Verdacht auf, dass Alkohol im Spiel war, was sich bei der folgenden Kontrolle bestätigte.

Alkoholtest und Folgen

Die Beamten führten umgehend einen Atemalkoholtest durch und die Ergebnisse waren erschreckend: Mit 2,31 Promille war der Fahrer erheblich alkoholisiert. Dies bedeutete nicht nur das Ende seiner Fahrt, sondern auch das sofortige Entziehen seines Führerscheins. Ein Fahrer in diesem Zustand gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer.

Der leicht verletzte Mann wurde in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht, wo ihm eine Blutprobe entnommen wurde, um den genauen Alkoholgehalt zu bestimmen. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet, das in den kommenden Tagen weitere Schritte zur rechtlichen Verfolgung des Vorfalls nach sich ziehen könnte.

Solche Vorfälle verdeutlichen die Gefahren, die durch Alkohol am Steuer entstehen. Jeder Fahrer hat die Verantwortung, sich und andere zu schützen, und Alkohol beeinträchtigt das Urteilsvermögen sowie die Reaktionsfähigkeit erheblich. Die Polizei wird weiterhin rigoros gegen solche Verstöße vorgehen, um die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen und das Bewusstsein für die Folgen von Trunkenheit am Steuer zu schärfen.

Die Geschehnisse auf der B10 sind ein tragisches Beispiel dafür, wie schnell es zu einem ernstem Vorfall kommen kann. In einer Zeit, in der wir den Fokus auf Sicherheit und Verantwortung im Straßenverkehr legen sollten, bleibt die Hoffnung bestehen, dass solche Vorfälle in Zukunft vermieden werden können.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)